

## NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, dem 30. November 2016 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz unter dem Vorsitz vom Bürgermeister Karl Wutschitz.

### **Anwesende Gemeindevertreter:**

Wutschitz Karl, Baldauf Kurt, Bawart Christoph, Konzett Kurt, Hron-Ströhle Sabine, Frick Andrea, Mittempergher Wolfgang, DI Mathis Hans-Jörg, Mathies Lothar, Mag. FH Schnetzer Michael, Mag. Egle Markus, Greussing Thomas, Erath Dietmar, Bischof David, Visintainer Lukas,

**Anwesende Ersatzleute:** Frick Stefan, Nitz Christian, Osl Sebastian,

**Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter:** Schnetzer Norbert, Schnetzer-Sutterlüty Gerda, Mag. Kühne Klaus, Seewald Iris, Vinzenz Florian, Kicker Bernd, Mitternöckler Pierre, Kieber Patrick, Lutz Herwig

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Präsentation einer möglichen Entwicklung im neu gewidmeten Industriegebiet Bützen
4. Kinderbetreuung neu - Planvergabe
5. Berichte aus der e5-Arbeitsgruppe
6. Präsentation möglicher Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
7. Berichte und Allfälliges

### **Erledigung**

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und auf Grund der Anwesenheit von 18 Gemeindevandamentaren Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gemäß § 41 GG wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

7. Schöffengeweg; Genehmigung von 4 Grundeinlösungsverträgen
8. Lonserstraße; Grundabtretung durch die Fa. Nägele Wohn- u. Projektbau für Gehsteigerrichtung
9. Genehmigung des Kaufvertrages mit der Volksbank Leasing (Rücküber-eignung VS-Areal)

Weiters wird beschlossen, den Punkt 3. vorzuziehen und den anwesenden Vertreter der Pfarre Weiler (Pfr. Kaspar Hammerer, Kurt Ludescher und Werner Fritz) Wortmeldungen zu ermöglichen.

### **3. Präsentation einer möglichen Entwicklung im neu gewidmeten Industriegebiet Bützen**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Punkt Peter Mostögl (Geschäftsführer der I+R Industrie + Gewerbebau GmbH) und Reinhard Götze (RE/MAX Immobilien).

Herr Mostögl stellt die I + R Gruppe vor und erklärt, dass sie auch die Projektentwicklung für den geplanten Neubau der Fa. Baur durchführten. Da, wie bekannt, die Fa. Baur dieses Projekt zurückgezogen hat, hätte die Firma I + R natürlich auch Interesse an der Entwicklung dieser Liegenschaft und stellt den Anwesenden ein mögliches Projekt vor. Denkbar wäre ein Gewerbepark für Kleinunternehmer, wobei ein Teil in Eigentum und ein Teil in Baurecht (Grund der Pfarre) vorgesehen wäre.

Nach Beantwortung verschiedener Fragen verlassen die Vertreter der Fa. I + R sowie die Vertreter der Pfarre Weiler die Sitzung.

Bei der anschließenden Diskussion wird auf jeden Fall die Anhörung weiterer Projektentwickler als notwendig angesehen. Es ist wichtig, dass es Vergleichsmöglichkeiten gibt damit ein guter und seriöser Partner gefunden wird. Der Vorsitzende wird beauftragt Kontakt mit anderen Firmen aufzunehmen.

### **2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 31. Oktober 2016 wird einstimmig genehmigt.

### **4. Kinderbetreuung neu - Planvergabe**

Die Zustimmung der Diözese und der Pfarre zur Variante C (Neubau auf dem Parkplatz Jergenbergliege liegt nun vor. Damit nun mit der Weiterplanung begonnen werden kann, ist die Planvergabe notwendig.

Der Vorsitzende bringt das vorliegende Angebot des Architekturbüros Juniwind (Arge Christian Mörschel & Jochen Specht) über € 149.048,60 ohne MwSt. zur Kenntnis.

Enthalten ist ein Sonderrabatt über 5 % sowie auch eine Abbruchklausel für den Fall, dass spätestens nach Fertigstellung des Vorentwurfes ein Abbruch des Auftrags erfolgt. Das Angebot wurde von Markus Beck geprüft und für gut befunden.

Der Antrag des Vorsitzenden die Arge Mörschel & Specht entsprechend dem vorliegenden Angebot mit der Planung der Kinderbetreuung zu beauftragen wird bei einer Gegenstimme (GR Bawart Christoph) mehrheitlich beschlossen.

### **5. Berichte aus der e5-Arbeitsgruppe**

DI Hansjörg Mathis berichtet kurz über die Aktivitäten in der e5-Arbeitsgruppe und stellt einen Vorschlag für eine neue Friedhofbeleuchtung vor.

Es sollen im Vorschlag für das kommende Jahr dafür € 100.000,-- vorgesehen werden.

## **6. Präsentation möglicher Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden**

Nitz Christian berichtet, dass in der e5-Arbeitsgruppe auch die Möglichkeiten von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden diskutiert wurde und er daher eine Untersuchung dieser Möglichkeiten gemacht habe.

Es ist eine Vorortbegehung der in Frage kommenden Gebäude erfolgt, bei der die Dachsituation, Kabelwege, Wechselrichterstandorte untersucht sowie die Erhebung des Stromverbrauchs gemacht wurde.

Im zweiten Schritt erfolgte eine Analyse, welche Objekte für eine sinnvolle Nutzung der Sonnenkraft in Frage kommen. Fünf Gebäude (Feuerwehrhaus mit Biomasseheizwerk, Kindergarten, Volksschule, Gemeindeamt und Mittelschule) kommen für eine Anlage im ÖMAG-Fördermodell in Frage.

Im Hinblick auf die budgetäre Situation sind vorerst das Gemeindeamt und die Volksschule sinnvoll, da diese einen hohen Stromverbrauch und eine gute Dachausrichtung haben. Die Photovoltaikanlagen würden sich in 12 Jahren amortisieren.

Eine Entscheidung soll in der nächsten Sitzung getroffen werden.

## **7. Schöffenweg; Genehmigung von 4 Grundeinlösungsverträgen**

Vor Beginn des Arbeiten zum Ausbaus des Schöffenweges wurden mit den Grundbesitzern Hanspeter Vith, Helga Kühne, Raimund Hartmann und Renate und Reinhard Bachmann Grundeinlösungsverträge abgeschlossen. Nach erfolgter Vermessung (Planurkunde GZ 5619/16 vom DI Guntram Zündel) sind nun die genauen Flächen bekannt.

Es ergeben sich folgende Ablöseflächen

### a) Hanspeter Vith

Die Abtretungsfläche aus den Gst.Nr. 1655 und 1657 beträgt zusammen 12 m<sup>2</sup>, wodurch sich ein Ablösebetrag von € 3.000,-- ergibt.

### b) Helga Kühne

Die Abtretungsfläche aus den Gst.Nr. 338/4 beträgt 35 m<sup>2</sup>, die Fläche die aus dem Straßengrund an die Gst.Nr. 338/4 geht beträgt 14 m<sup>2</sup>. Es ergibt sich somit eine Nettoablösefläche von 21 m<sup>2</sup> und einem Ablösebetrag von € 5.2500,--.

### c) Raimund Hartmann

Aus dem Straßengrund (Gst.Nr. 1791) werden an die Gst.Nr. 2198 eine Fläche von 19 m<sup>2</sup> und an die Gst.Nr. 2197 eine Fläche von 1 m<sup>2</sup> zu einem Gesamtpreis von € 3.200,-- abgegeben.

### d) Renate und Reinhard Bachmann

Da der Ausbau ohne Gehsteig erfolgt, wird an das Gst.Nr. 338/2 eine Fläche von 76 m<sup>2</sup> kostenlos abgegeben. Die Übergabe erfolgt kostenlos, da diese Fläche im Jahr 1981 als künftige Gehsteigfläche kostenlos an die Gemeinde abgegeben wurde.

Die Abrechnungen der erwähnten Grundeinlösungsverträge werden einstimmig genehmigt.

### **8. Lonserstraße; Grundabtretung durch die Fa. Nägele Wohn- und Projektbau für Gehsteigerrichtung**

Die Firma Nägele Wohn- und Projektbau GmbH tritt gemäß Planurkunde GZ 5608/16 von DI Zündel aus der Gst.Nr. 2181 eine Fläche von 75 m<sup>2</sup> kostenlos zur Errichtung eines Gehsteiges entlang der Lonserstraße an die Gst.Nr. 2233 (öffentliches Gut) ab.

Diese kostenlose Abtretung an das öffentliche Gut mit der Widmung „Gemeingebrauch“ wird von der Gemeindevertretung dankend angenommen.

### **9. Leasingvertrag Volksschule**

Am 31. Juli ist der mit der Vorarlberger Volksbank Anlagen Leasing GmbH abgeschlossene Leasingvertrag abgelaufen.

Damit das Volksschulareal wieder in das Eigentum der Gemeinde übertragen wird, ist ein Kaufvertrag nötig.

Der vorliegende von Rechtsanwalt Dr. Günther Keckeis erstellt Kaufvertrag wird einstimmig genehmigt.

Die fällige Grunderwerbsteuer ist im Voranschlag 2016 enthalten. Nicht enthalten ist die Grundbucheintragungsgebühr.

### **10. Berichte und Allfälliges**

#### a) Betriebsgebiet Weiler

In den letzten Tagen war die Ansiedlung der Firma Ölz in Weiler in der Presse ein großes Thema. Der Vorsitzende klärt die Anwesenden über genaue Entwicklung auf. Jedenfalls wird die Angelegenheit von der Regio kritisch beurteilt.

#### b) Die Förderzusage für die im kommenden Jahr vorgesehene Bushaltestelle mit Fahrradabstellplätzen beim Gemeindeamt ist eingelangt.

#### c) Über die Erweiterung des Friedhofs mit neuen Urnenerdgräbern wird berichtet. Es liegt ein Vorschlag vor, der zuerst dem Pfarrkirchenrat vorgelegt wird.

#### d) Bauvorhaben ehemaliges Sägewerk Welte

Mag. Lercher hat einen Vorschlag für einen Raumordnungsplanes ausgearbeitet. Dieser soll vom Vorstand beraten werden und dann der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

#### e) Als Termin für die nächste Gemeindevertretungssitzung wird der 14. Dezember festgelegt. In dieser Sitzung sollen die Gebühren für 2017 beschlossen werden. Der Voranschlag wird in der 1. Sitzung im neuen Jahr zur Beschlussfassung vorgelegt.

#### f) Über die Errichtung von Abstellplätzen auf dem Grundstück Nr. 391 durch Frick Roland wird kurz berichtet.

- g) Das Ergebnis des Architekturwettbewerbs für das Abfallsammelzentrum Vorderland wird zur Kenntnis gebracht. Das Siegerprojekt stammt vom Architekturbüro Lenz/Kaufmann.
- h) Am 15. November erlitten im Mehrfamilienwohnhaus Lehenweg 3 drei Kinder und 1 Erwachsener infolge eines defekten Abzugsschlauches eine Rauchgasvergiftung. Die Personen konnten im Laufe des Tages das Spital wieder verlassen. Eine Mutter mit 2 Kindern sucht nun eine Wohnung, da die Kinder sich weigern zurück in die Wohnung zu gehen. Der Vorsitzende bittet um Mitteilung, falls jemandem eine freie Wohnung bekannt ist.
- i) Am Sonntag findet die verschobene Bundespräsidenten-Stichwahl statt. Die Vorbereitungen und Einschulung der Wahlkommission und Wahlhelfer sind erfolgt. Besonderer Schwerpunkt wird die Ausweiskontrolle sein.
- j) Der Vorsitzende gratuliert der Schützenmusik für das tolle Herbstkonzert und bittet GR Konzett um Weiterleitung an die Musik. Er bedankt sich auch bei Wolfgang Mittempergher für die ausgezeichnete Moderation.
- k) Frick Andrea teilt mit, dass sie festgestellt habe, dass alle Buchsbäume bei der Volksschule befallen sind und entfernt werden sollten.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

K. Wutschitz, Bgm.